

Einwohnergemeinde



Ipsach



# MITTEILUNGSBLATT

Mitteilungsblatt Nr. 48 vom Juni 2022



**IPSACH** DIE ATTRAKTIVE SEEGEMEINDE

# LIEBE IPSACHERINNEN UND IPSACHER

Am 19. Juni 2022 findet ein Dorfmärit statt! Jung und Alt sind dazu eingeladen, es soll ein Tag der Begegnung werden. Nähere Details können Sie diesem Mitteilungsblatt entnehmen. Sie finden in dieser Ausgabe auch Informationen über den Clean-Up-Day 2022, lernen die Gesichter der Projektgruppe Nachbarschaftshilfe kennen und finden wichtige Hinweise über den Gemeindebeitrag für Schulkinder an das Saison-Abonnement des Strandbades Nidau sowie für Kinder und Jugendliche in Sportvereinen und -kursen.

**Der Gemeinderat**

## THEMEN DIESER AUSGABE

SEITE

• Bekanntgabe Ergebnisse Verkehrsmessungen	3
• World Clean-Up-Day – «Ipse putzt!»	4
• Wer verbirgt sich alles hinter der Projektgruppe Nachbarschaftshilfe?	5
• malreden – das Gesprächsangebot für ältere Menschen	5
• Verein seeland.biel/bienne; «Ich finde es wichtig, dass die Gemeinden in Energiefragen ein Vorbild sind.»	6
• Mobilitätsfragen; rund-um-biel.ch	8
• Neugründung Elternverein Ipsach	8
• Gemeindebeitrag an das Saison-Abonnement Strandbad Nidau für Schulkinder der Primarschule und Sekundarstufe I	8
• Gemeindebeitrag für Kinder und Jugendliche in Sportvereinen und -kursen	9
• KulturKunst; Dorfmärit Ipsach	9
• KulturLegi; Angebote	10
• Altmetallabfuhr; Termine	11
• Kleider- und Schuhsammlung; Termine	11
• Papier- und Kartonsammlung; Termine	11
• Multisammelstelle; Öffnungszeiten	11
• Mitteilungsblatt; nächste Ausgabe	11

# BEKANNTGABE ERGEBNISSE VERKEHRSMESSUNGEN

## SCHÜRLISTRASSE

Art der Messung	Smiley-Anzeige
Standort	vor der Liegenschaft Nr. 12
Fahrtrichtungen	kommend: von Westen / gehend: nach Osten
Messzeitpunkt	17. Januar (09:00 Uhr) bis 24. Januar 2022 (07:59 Uhr)
Grund der Messung	Überprüfung Einhaltung Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 30
Fahrzeuge total	5'097 Fahrzeuge (kommend: 2'583 / gehend: 2'514)
Durchschnittlicher Tagesverkehr	ca. 637 Fahrzeuge
Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen	2'461 Fahrzeuge (48.3 %)
Allfällige Massnahmen	Der Richtwert (V85) für Tempo 30 liegt bei 38 km/h. Sofern dieser Wert überschritten ist, sind Massnahmen zur Reduktion der Geschwindigkeit erforderlich. Diejenigen Fahrzeuglenker, welche die Höchstgeschwindigkeit auf der Schürlistrasse missachtet haben, überschritten diese jeweils nur minimal. Aus diesem Grund wird der Richtwert trotz der hohen Anzahl von Geschwindigkeitsüberschreitungen eingehalten und die Prüfung von weiteren Verkehrsmassnahmen ist zurzeit nicht erforderlich.
Vergleich zur letzten Messung	Es wurde mit dem verwendeten Gerätetyp noch keine vergleichbare Messung an diesem Standort durchgeführt.



## MOOSSTRASSE

Art der Messung	Gerät ohne Anzeige
Standort	vor der Liegenschaft Nr. 5
Fahrtrichtungen	kommend: von Norden / gehend: nach Süden
Messzeitpunkt	15. Februar (10:00 Uhr) bis 22. Februar 2022 (13:59 Uhr)
Grund der Messung	Überprüfung Einhaltung Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 40
Fahrzeuge total	3'751 Fahrzeuge (kommend: 2'487/ gehend: 1'264)
Durchschnittlicher Tagesverkehr	ca. 468 Fahrzeuge
Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen	2'366 Fahrzeuge (63.1 %)
Allfällige Massnahmen	Der Richtwert (V85) für Tempo 40 liegt bei 44 km/h. Sofern dieser Wert überschritten ist, sind Massnahmen zur Reduktion der Geschwindigkeit erforderlich. Dieser Richtwert wurde mit 55 km/h in der Moosstrasse überschritten. Die Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden von der Sicherheitskommission zur Kenntnis genommen. Die Sanierung der Moosstrasse ist bereits Bestandteil in der Überarbeitung des Verkehrsrichtplans sowie des Roadkonzepts. Allfällige Verkehrsmassnahmen werden daher innerhalb dieser Geschäfte geprüft.
Vergleich zur letzten Messung	Es wurde mit dem verwendeten Gerätetyp noch keine vergleichbare Messung an diesem Standort durchgeführt.

## DORFSTRASSE

Art der Messung	Smiley-Anzeige
Standort	vor der Gemeindeverwaltung
Fahrtrichtungen	kommend: von Norden / gehend: nach Süden
Messzeitpunkt	03. Mai (15:00 Uhr) bis 10. Mai 2022 (07:59 Uhr)
Grund der Messung	Überprüfung Einhaltung Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 50
Fahrzeuge total	7'390 Fahrzeuge (kommend: 3'599 / gehend: 3'791)
Durchschnittlicher Tagesverkehr	ca. 923 Fahrzeuge
Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen	118 Fahrzeuge (1.6 %)
Allfällige Massnahmen	keine
Vergleich zur letzten Messung	Es wurde mit dem verwendeten Gerätetyp noch keine vergleichbare Messung an diesem Standort durchgeführt.

## WORLD CLEAN-UP-DAY – «IPSE PUTZT!»

Am Samstag, 17. September 2022 findet weltweit wiederum der Clean-Up-Day statt. An diesem Tag sammeln Gemeinden, Schulklassen, Vereine und Unternehmen herumliegenden Abfall ein und leisten damit einen aktiven Beitrag für die Lebensqualität in ihrer Gemeinde und eine saubere Umwelt. Auch Ipsach macht wieder mit und organisiert eine Aufräumaktion. Ziel ist es, möglichst viel herumliegenden Abfall einzusammeln und anschliessend fachgerecht zu entsorgen. Wir setzen weiterhin ein Zeichen gegen

Littering und für eine saubere Umwelt und ein sauberes Ipsach.

Wir zählen dazu wieder auf euch! Denn je mehr Personen mitmachen, desto grösser die Wirkung. Also seid mit dabei und notiert euch das Datum. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Im Anschluss an die Sammlung wird allen Teilnehmenden ein Imbiss offeriert.



**Datum:** Samstag, 17.09.2022  
**Zeit:** ab 09:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Gemeindeplatz, Ipsach

**Anmeldungen an:**  
Isabelle Möri, Sachbearbeiterin Einwohner & Finanzen  
Tel. direkt: 032 333 78 03 (Di – Fr am Morgen)  
E-Mail: [isabelle.moeri@ipsach.ch](mailto:isabelle.moeri@ipsach.ch)

# WER VERBIRGT SICH ALLES HINTER DER PROJEKTGRUPPE NACHBARSCHAFTSHILFE?



Von links: Leslie Firer, Suzanne Grüter, Christiane Schwab und Alexandra Martin

## MALREDEN – DAS GESPRÄCHSANGEBOT FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Fast ein Drittel der Seniorinnen und Senioren in der Schweiz fühlt sich manchmal einsam. Das muss und darf nicht sein. «malreden» gibt älteren Menschen die Möglichkeit, sich mit einem einfühlsamen Gegenüber einfach mal telefonisch auszutauschen und ein wenig Alltag, Sorgen und Freuden zu teilen. Das Angebot ist anonym und vertraulich. Der Anruf ist kostenlos und wird von Spenden sowie Unterstützenden getragen.

## HELFEN & HELFEN LASSEN

Möchten Sie sich freiwillig engagieren oder brauchen Sie Unterstützung im alltäglichen Leben? Scheuen Sie sich nicht Hilfe anzufordern.

Die Gemeinde Ipsach möchte die Unterstützung zwischen Ipsachern und Ipsacherinnen fördern. Das Angebot gilt für die gesamte Bevölkerung, unabhängig von Alter, Beruf und Nationalität und ist kostenlos.

### Koordinationsstelle:

Suzanne Grüter

Tel. 079 755 96 99

Di – Do von 09.00 – 11.00 Uhr

E-Mail: [nachbarschaftshilfe@ipsach.ch](mailto:nachbarschaftshilfe@ipsach.ch)

### Kontaktstelle:

malreden

Tel. 0800 890 890 täglich von  
09.00 – 20.00 Uhr

E-Mail: [info@malreden.ch](mailto:info@malreden.ch)

[www.malreden.ch](http://www.malreden.ch)

## Verein seeland.biel/bienne; «Ich finde es wichtig, dass die Gemeinden in Energiefragen ein Vorbild sind.»

Die Energiepolitik wird vom Bund und den Kantonen vorgegeben. Doch auch die Gemeinden können dazu beitragen, dass die Schweiz die Energiewende schafft. Pierre-André Pittet, Gemeindepräsident von Schüpfen, erklärt im Interview, mit welchen Aktivitäten der Verein seeland.biel/bienne die Bemühungen für eine nachhaltige Energieversorgung unterstützt.

**seeland.biel/bienne bietet eine regionale Energieberatung an. Was ändert sich, wenn der aktuelle Energieberater Kurt Marti demnächst sein Mandat abgibt?**

Das Angebot der Energieberatung ist vom Kanton vorgegeben und ändert sich nicht. Kurt Marti hat in seiner 35-jährigen Tätigkeit einen sehr guten Job gemacht. Wir suchen eine Person oder eine Firma, die seine Arbeit ab 2023 weiterführt. Die Nachfrage nach Energieberatungen nimmt zu, allein letztes Jahr waren es 764 Anfragen. Viele möchten beim Heizen auf nachhaltige Energieformen umsteigen – wegen der steigenden Öl- und Gaspreise, der Gesetzgebung und wegen der Klimaproblematik.

**Was können Gemeinden beitragen, dass wir die Ziele der Energie- und Klimapolitik erreichen?**

Persönlich bin ich eher dagegen, dass man im Baureglement zusätzliche Anforderungen in Bezug auf erneuerbare Energien festlegt. Bund und Kanton machen da eigentlich genug. Aber die Gemeinden können das selbst entscheiden. Wenn etwa in einem Quartier eine Fernwärmeversorgung entsteht, kann eine Anschlusspflicht durchaus sinnvoll sein.

**Können die Gemeinden ihre eigene Energiebilanz verbessern?**

Ich finde es wichtig, dass die Gemeinden ein Vorbild sind. Sie haben viele Einflussmöglichkeiten, denn sie besitzen Maschinen, Geräte und Anlagen und können zum Beispiel Solaranlagen betreiben oder ihre Liegenschaften energetisch sanieren. Optimierungen beim Energiehaushalt sind nicht nur aus ökologischen Gründen sinnvoll, sondern auch aus wirtschaftlichen. Bei Investitionen und Anschaffungen müssen die Gemeinden entsprechende Überlegungen anstellen. seeland.biel/bienne wird das Thema an einer Veranstaltung am 29. August mit ihnen diskutieren.

Dabei werden wir auch auf die Anforderungen des neuen Beschaffungsrechts eingehen.

**Biel und Nidau bieten mit dem «Energieportal» ein Web-Tool an, das für jede Liegenschaft Empfehlungen zum bevorzugten Heizsystem abgibt und über das Solarpotenzial informiert. Könnten es andere Gemeinden übernehmen?**

Ich denke, dass dieses Angebot vor allem in grösseren Gemeinden und Agglomerationen



sinnvoll ist – dort, wo verschiedene erneuerbare Energiequellen in Frage kommen. Wir haben kürzlich im Rahmen eines Webinars über das «Energieportal» informiert. Gemeinden, die daran interessiert sind, dieses Tool zu übernehmen, können an einem gemeinsamen Projekt mitmachen.

#### **seeland.biel/bienne engagiert sich auch bei der Solarenergie. Warum?**

Das Potenzial für Solarenergie ist im Seeland gross. Um es zu nutzen, haben wir den Verein Solarplattform Seeland beauftragt, das Programm Solarregion Seeland umzusetzen. Zu diesem gehört das Solarmonitoring, das den Anteil Solarenergie in jeder Gemeinde misst.

Mehr Infos zum Thema:  
[www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch)

Bis 2024 möchten wir im Durchschnitt 8,8% erreichen – und wir sind gut unterwegs. Oder die digitale Plattform Energy Sharing: Sie vernetzt Liegenschaftsbesitzende, die geeignete Dachflächen haben, mit Dritten, die in eine Photovoltaikanlage investieren wollen.

#### **Wie ist der Stand im Seeland bezüglich Windenergie?**

Das Potenzial wurde abgeklärt. Vom 3. Mai bis am 24. Juni können sich die Gemeinden und die Bevölkerung zum Windenergie-Richtplan äussern. Wie wird die Politik reagieren? Wird man sich hinter den möglichen Problemen verstecken? Oder wird man sagen: Wir wollen einen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung mit Windenergie nicht verhindern! Das wird spannend.



**Pierre-André Pittet** ist Gemeindepräsident von Schüpfen und präsidiert die Konferenz Ver- und Entsorgung von seeland.biel/bienne

## MOBILITÄTSFRAGEN; RUND-UM-BIEL.CH

Die Internetplattform richtet sich an die Bevölkerung der Agglomeration Biel und ist eine Anlaufstelle für Mobilitätsfragen wie zum Beispiel

- Fussgänger- und Veloverkehr
- Öffentlicher Verkehr
- Verkehrsführungen
- Verkehrsmassnahmen

- Verkehrsprobleme melden
- usw.

Mit Informationen sowie durch Vernetzung bestehender und neuer Angebote soll die Bevölkerung animiert werden, sich vermehrt mit dem öffentlichen Verkehr, mit dem Velo und zu Fuss zu bewegen.



## NEUGRÜNDUNG ELTERNVEREIN IPSACH

Mit dem Wachsen unserer Familien entstand das Bedürfnis nach einem Austauschgefäss mit anderen Familien. Deshalb haben wir beschlossen einen Elternverein in Ipsach zu gründen.

Falls dir dieses Bedürfnis bekannt vorkommt, oder du eventuell selbst Interesse hast mitzuwirken, dann melde dich unter folgender E-Mailadresse [elternverein.ipsach@gmail.com](mailto:elternverein.ipsach@gmail.com). Damit wir dich zu der Infoveranstaltung einladen können.



**ELTERNVEREIN  
IPSACH**

Wir freuen uns auf zahlreich Interessierte

Isabelle Steinegger und Daniela Vögeli

## GEMEINDEBEITRAG AN DAS SAISONABONNEMENT STRANDBAD NIDAU FÜR SCHULKINDER DER PRIMARSCHULE UND SEKUNDARSTUFE I

Auch dieses Jahr beteiligt sich die Gemeinde Ipsach wieder mit CHF 20.00 am Saisonabonnement von Schulkindern mit Wohnsitz in Ipsach. Das Saisonabonnement kann zum Preis von CHF 40.00 gegen Vorweisung eines Ausweises direkt beim Strandbad Nidau gekauft werden. Der Gemeindebeitrag von CHF 20.00 kann anschliessend gegen Vorweisung der Abo-Quittung am Schalter der Gemeindeverwaltung Ipsach bezogen werden.



# GEMEINDEBEITRAG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN SPORTVEREINEN UND -KURSEN

Alle Kinder und Jugendliche aus Ipsach im schulpflichtigen Alter von 4 bis 16 Jahren erhalten einen Gemeindebeitrag von CHF 30.00, wenn sie an einem kostenpflichtigen Sportkurs teilnehmen oder in einem Sportverein einen Aktiv-Mitgliederbeitrag bezahlen. Davon ausgeschlossen sind die Junioren/-innen vom FC Grünstern, weil die Ausrichtung des Gemeindebeitrages an den Mitgliederbeitrag über den FC Grünstern abgewickelt wird. Der Gemeindebeitrag wird einmal pro Kalenderjahr ausgerichtet und kann bei der Abteilung Einwohner und Finanzen auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

## ABWICKLUNG AUSRICHTUNG GEMEINDEBEITRAG

### Barauszahlung

Am Schalter der Abteilung Einwohner und Finanzen auf der Gemeindeverwaltung vorweisen: Quittung über bezahlte Kurskosten oder Mitgliederbeitrag mit Name, Vorname und Jahrgang des Kindes oder des Jugendlichen.

### Überweisung

- E-Mail an [info@ipsach.ch](mailto:info@ipsach.ch) oder mit der Post
- Einreichung Quittung über bezahlte Kurskosten oder Mitgliederbeitrag mit Name, Vorname und Jahrgang des Kindes oder des Jugendlichen
- Mitteilung: IBAN oder Postkonto-Nr. und Kontoinhaber/-in

## KULTURKUNST; DORFMÄRIT IPSACH

Am **Sonntag, 19. Juni 2022** findet zwischen 10.00 und 17.00 Uhr auf dem Gemeindeplatz und in der Mehrzweckhalle der Dorfjärät Ipsach statt.

Neben Kunsthandwerk und Kinderflohmarkt werden kulinarische Köstlichkeiten angeboten. Der Markt ist ein wunderbares Erlebnis für Jung und Alt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kulturkunst.ch](http://www.kulturkunst.ch)



## KULTURLEGI; ANGEBOTE



**KulturLegi**  
**CarteCulture**  
Kanton Bern | Canton de Berne

Die Gemeinde Ipsach hat mit Caritas Bern eine Vereinbarung für das Angebot von Vergünstigungen für sozial benachteiligte Personen abgeschlossen. Das Angebot heisst KulturLegi und besteht aus den Bereichen Kultur, Sport und Bildung. Die Vergünstigungen betragen bis zu 70 %. Für die Teilnahme am Angebot braucht es eine Mitgliederkarte. Diese ist im ersten Jahr kostenlos. Für die Erneuerung ist dann eine Gebühr von CHF 20.00 für Einzelpersonen oder CHF 30.00 für Familien zu bezahlen. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist das Angebot kostenlos.

Berechtigt sind Personen, die in Ipsach wohnhaft sind und nachweislich am oder unter dem Existenzminimum nach den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) leben oder eine der folgenden Leistungen beziehen:

- Sozialhilfe
- Ergänzungsleistungen zur AHV oder IV
- Mindestens die zweithöchste Stufe der Krankenkassen-Prämienverbilligung

Personen, die weniger als die zweithöchste Stufe bzw. keine Prämienverbilligung erhalten, können sich für eine individuelle und vertrauliche Prüfung an die **Geschäftsstelle KulturLegi Kanton Bern**, Eigerplatz 5, Postfach, 3000 Bern 14, Telefon 031 378 60 36, E-Mail [bern@kulturlegi.ch](mailto:bern@kulturlegi.ch), wenden.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kulturlegi.ch/bern](http://www.kulturlegi.ch/bern). Dort finden Sie auch das Anmeldeformular. Auskünfte erhalten Sie auch beim **Regionalen Sozialdienst** (Telefon 032 333 78 30) oder bei der **Regionalen AHV-Zweigstelle** (Telefon 032 333 78 02) in der Gemeindeverwaltung.

## ALTMETALLABFUHR; TERMINE

Das Altmetall ist ab 07:00 Uhr in festen Behältnissen am Strassenrand bereitzustellen. Bitte keine Kartons, Tragetaschen, etc., da sich diese im Regen auflösen können. Zugelassen sind Eisenwaren, Büchsen, Pfannen, Konserven und Spraydosen, Elektrokabel, Velos, Metallgestelle sowie diverse Aluminiumprodukte. Nicht zugelassen sind Altmetalle mit Fremdstoffen, Büro- und Informatikgeräte, Unterhaltungselektronik, Haushalt-, Klein- und Grossgeräte. Altmetall kann auch direkt bei der MÜVE AG in Brügg kostenlos entsorgt werden.

Fr, 16. September 2022

Fr, 09. Dezember 2022

## KLEIDER- UND SCHUHSAMMLUNG; TERMINE

Die Sammelsäcke ab 07:00 Uhr bereitstellen. Bitte die Säcke der Sammelorganisationen verwenden.

Di, 28. Juni 2022

Di, 29. November 2022

## PAPIER- UND KARTONSAMMLUNG; TERMINE

In der Regel am 2. Mittwoch im Monat ab 07.00 Uhr möglichst an den üblichen Sammelstellen für Hauskehricht deponieren. Wo keine Papier-/Kartoncontainer vorhanden sind, müssen das Papier und der Karton getrennt gebündelt und verschnürt werden. Bitte nicht mit Klebeband oder Strümpfen bündeln und für die Bereitstellung keine Tragetaschen oder Kartonschachteln verwenden. Die Bereitstellung kann jedoch auch in wetterfesten Gefässen mit Tragegriffen (Harassen, Tragekisten), max. 25 kg, erfolgen.

Mi, 13. Juli 2022

Mi, 10. August 2022

Mi, 14. September 2022

Mi, 12. Oktober 2022

Mi, 09. November 2022

Mi, 14. Dezember 2022

## MULTISAMMELSTELLE; TERMINE

Der Standort der Multisammelstelle befindet sich bei der Einmündung der Quellmattstrasse in die Hauptstrasse. Die Öffnungszeiten sind:

- Mo – Fr 07:00 bis 19:00 Uhr
- Sa 08:00 bis 16:00 Uhr

Mitteilungsblatt; nächste Ausgabe  
September 2022



## **Einwohnergemeinde Ipsach**

Dorfstrasse 8

2563 Ipsach

Telefon 032 333 78 78

[info@ipsach.ch](mailto:info@ipsach.ch)

[www.ipsach.ch](http://www.ipsach.ch)

Layout Werbeagentur Vicha AG, Biel

Fotos Raphael Franck, Ipsach

Druck Witschidruck AG, Nidau